

ke heraus. Der Typ der Sektionen war: große, glitschige Felsen, oft im Bachbett mit hohen Steinstufen. Nur zwei Sektionen verlangten das übliche Auf und Ab am Hang. In fünf Runden mußten von den Lizenzfahrern je acht Sektionen, von den Ausweisfahrern je sechs Sektionen befahren werden. Die Ausweisfahrer-Sektionen waren für die 50er, die es nur bei den Ausweisfahrern gibt, noch zu schaffen.

seine Größe bei body-leaning einen Vorteil bringen. Das genaue Gegenteil ist der zweite der großen Lizenzklasse und gleichzeitig der zweitbeste Teilnehmer der Veranstaltung: Josef Wolfgruber. Obwohl klein und drahtig, hat er sich durch den Zündapp-Trophy-Motoreineetwas schwerere Maschine ausgesucht. Aber beide Kombinationen führen zum Erfolg, wie der Meistertitel von Wolfgruber in der letzten Sai-

ves. Mit von der Partie waren auch die Brüder Karl und Georg Reichel. Sie nahmen mit ihren hochgepushten Geländemaschinen an diesem Wettbewerb ohne jede Chance teil. Daß sie als bekannte Geländefahrer trotzdem mitgemacht haben, nur weil sie im Club und aus der Gegend sind, kann ihnen nicht hoch genug angerechnet werden. Hier kann sich mancher vermeintliche Star ein Vorbild nehmen.

3. W. Zahn (Hercules)	87,0
4. K. Schifferholz (Zündapp)	142,8
5. K. Reichel (Hercules)	150,0
6. G. Reichel (Hercules)	155,9
7. R. Klug (Wasp S.)	163,1

Lizenz über 125 ccm

1. F. Krahnstöver (Montesa)	37,0
2. J. Wolfgruber (Zündapp)	43,0
3. H. Löffler (Montesa)	46,0
4. L. Terne (Montesa)	58,1
5. M. Anker (Bultaco)	71,0
6. K. Utschig (Montesa)	72,0



Herbert Wegele, von dem man in Zukunft noch viel hören wird.



Das Tagespensum ist absolviert. Jetzt werden die Rösser versorgt.

Diese steinige Strecke lag aber offensichtlich dem langen Felix Krahnstöver gut. Er war am Ende nicht nur der Fahrer mit der geringsten Punktzahl, er konnte in der letzten Runde auch das beste Rundenergebnis für sich buchen.

Krahnstöver hat in dieser Trialsaison wirklich eine gute Kondition. Es ist eine Augenweide, ihn mit seinem weichen Fahrstil in den Sektionen zu beobachten.

Sein großes Körpergewicht benachteiligt ihn dabei in steilen Sektionen sicher. Wir haben beobachtet, wie ihn seine brave Montesa an einer solchen Stelle gerade bis zum Ende der Sektion trug, dann mußte er mit dem Fuß etwas nachschieben, aber das ist ja erlaubt. In relativ ebenen Sektionen dagegen könnte

son beweist. Der Fahrer mit dem drittbesten Ergebnis ist der erste der 125er-Klasse: Reinhard Christel.

Man ist sich darüber einig, daß er die Entdeckung des Jahres ist, vor allem auch im Geländesport und Moto Cross. Die unbekümmerte Fahrweise, die er in diesen Sportarten an den Tag legt, mischt er im Trial mit sehr viel Konzentration, und der Erfolg ist ihm sicher. Danach kommen dann die Fahrer Löffler (er beendete die erste Runde als bester) und Terne. Vor dem nächsten der großen Klasse, Martin Anker auf der neuen Bultaco (sie stand als Eysel-Bultaco im Programm; Eysel ist bekanntlich der recht rührige Importeur), kam dann schon der zweite der kleinen Klasse, Ludwig Brei auf der Gree-

Bei den Ausweisfahrern kristallisiert sich in diesem Jahr ein ganz großes Talent heraus: Herbert Wegele mit der Ex-Sengfelder-Zündapp, die über Umwege zu ihm gelangte. Überhaupt zeigten die Ausweisfahrer sehr gute Leistungen und, soweit wir feststellen konnten, kapitulierte keiner von ihnen vor den schwierigen Sektionen.

Als dann die gelungene Veranstaltung zu Ende war, wurde noch einmal ausgiebig über den VW gefahren. Ein starker Mann zum Ausbeulen des Daches stand immer bereit. Hubert Hohenlohe

7. H. Wannenwetsch (Montesa)	91,0
8. L. Arnold (Montesa)	92,0
9. R. Eigl (Ossa)	100,0
10. B. Walter (Montesa)	105,0

Ausweis bis 50 ccm

1. R. Behr (Hercules)	53,0
2. W. Dietrich (Zündapp)	80,2
3. W. Bärreis (Zündapp)	92,0
4. M. Hörmann (Zündapp)	93,0
5. U. Krause (Zündapp)	99,3
6. K. Dietel (Hercules)	104,0
7. H. Heisterkamp (Zündapp)	108,2
8. G. Schröppel (Hercules)	129,0
9. D. Bergmann (Hercules)	136,9

Ausweis 50–200 ccm

1. H. Wegele (Zündapp)	27,0
2. H. Lindebar (Zündapp)	37,0
3. J. Kroher (Greeves)	51,0
4. H. Pletschacher (Zündapp)	62,0

Ergebnis

Lizenz bis 125 ccm	Punkte
1. R. Christel (Zündapp)	44,1
2. L. Brei (Greeves)	68,0